

# einblick.

5

**GEMEINDERAT**

Schutzräume

Der aktuelle Zustand

8

**GEMEINDEVERWALTUNG**

Flüchtlinge aus der Ukraine

Private Unterbringung / Freiwilligenarbeit

16

**GEMEINDEBETRIEBE**

Musikschule Oberseetal

Willkommen im Haus der Musik



naturnah  
vielfältig  
engagiert

Valéria Rösli-Román, Hohenrain

# Unsere Herausforderungen

sind klein....



**Alfons Knüsel**  
Gemeindepäsident

## Geschätzte Bürgerinnen Geschätzte Bürger

Während wir unbesorgt unserer Arbeit nachgehen, einkaufen, wieder zusammenkommen und feiern dürfen, führt Russland in der Ukraine einen erbitterten Kampf. Menschen sterben und sind auf der Flucht. So relativieren sich die Schwierigkeiten in unserem Leben. Trotz dieser Relativierung unserer Herausforderungen packen der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung ihre Aufgaben weiterhin mit viel Freude und Elan an. Die Zusammenarbeit funktioniert, die gegenseitige Wertschätzung ist hoch und kontroverse Diskussionen führen wir mit dem Fokus für einen hohen Nutzen für unsere Bürgerinnen und Bürger. Natürlich ist damit der grosse Pendenzenberg nicht abgearbeitet. Auch öffnen sich viele neue «Baustellen», die wir möglichst schnell anpacken und lösen werden.

Endlich dürfen wir Ihnen die Gesamtrevision der **Ortsplanung** öffentlich auflegen. Ab dem 4. April 2022 stehen Ihnen alle Unterlagen elektronisch und auf Wunsch auch physisch zur Verfügung. Wir informieren Sie am Montagabend, 4. April 2022 in der Mehrzweckhalle Hohenrain über die Details. Selbstverständlich dürfen Sie sich einbringen und wir sind auf Ihre Rückmeldungen gespannt. Für Fragen, die anlässlich der Informationsveranstaltung nicht geklärt werden können, sind zudem Fragestunden mit den Verantwortlichen und Fachpersonen für Ortsplanungsfragen vorgesehen. Informationen dazu entnehmen Sie dem Flyer, welcher allen Haushaltungen zugestellt wird, oder finden Sie auf unserer Webseite. Selbstverständlich stehen wir Ihnen auch per E-Mail und am Telefon für Auskünfte zur Verfügung.

Wir bleiben im gemeinsamen Gespräch und die Treffen mit **Gemeinderat und der Bevölkerung** in den vier Dorfteilen werden konkret. Dabei werden wir uns über die Strategie, die Legislaturziele und was uns beschäftigt austauschen.

Die Organisation überlassen wir folgenden Verantwortlichen:

### Kleinwangen

05. Mai 19:30 Uhr Astrid Meier meierast@bluewin.ch

### Lieli

07. Juli 19:30 Uhr Christian Oehen christian.oehen@bluewin.ch

### Hohenrain

18. Aug. 19:30 Uhr Pius Stöckli pius.stoekli@outlook.com

### Ottenhusen

22. Sept. 19:30 Uhr Thomas Bieri toudy@bluewin.ch

## INHALT

2

GEMEINDERAT

6

GEMEINDEVERWALTUNG

10

PARTEIEN

11

GEMEINDEBETRIEBE

22

VEREINE UND DIVERSES

27

AGENDA

Der Gemeinderat freut sich auf diese Gespräche und den persönlichen Kontakt mit Ihnen sehr. Bitte melden Sie sich bei den Verantwortlichen für Ihre Unterstützung und Mitwirkung.

Beim **Geruchsprojekt** sind wir engagiert unterwegs. Unsere Landwirte haben sich intensiv mit dem Verhaltenskodex auseinandergesetzt und setzen gemeinsam besprochene Ideen um. Die Abluftreinigungsanlagen werden gewartet, saniert oder allenfalls bis im Frühjahr 2023 ersetzt. Das sind Knackpunkte und mit grossen Kosten verbundene Investitionen, welche unsere Landwirte anpacken.

Die Idee Seetal hat gemeinsam mit den Gemeinden eine Stellungnahme zum **Richtplan** des Kantons erarbeitet. Es ist das klare Ziel aller Gemeinden, das Seetal in der Wahrnehmung und wirtschaftlich zu stärken. Insbesondere ist der **Kiesabbau in Hohenrain** im Richtplan erwähnt.

Der **Verein Sportförderung Lindenberg VSF**, hat gemeinsam mit Lawa und Jägern erste Bikewege in unserem Gemeindegebiet besichtigt und zur Weiterbearbeitung freigegeben. Inzwischen haben Gespräche innerhalb der Jagdgesellschaften und den Verantwortlichen aus dem Kanton Aargau stattgefunden. Wir sind gespannt, ob Lösungen wirklich gewollt sind und zu Stande kommen.

Im Herbst 2020 hat ein Projektteam, im Auftrag des Gemeinderates die Verantwortung übernommen, **eine Unterhaltsgenossenschaft** für die rund 70 Kilometer Güterstrassen in unserer Gemeinde zu gründen. Das Team steht unter der Leitung von Josef Elmiger, Wilhof und ist mit grossem Engagement unterwegs. Die perimeterpflichtigen Personen wurden angeschrieben. Viele Fragen müssen nun behandelt, besprochen und beantwortet werden. Die Herausforderungen sind gross, aber die Vorteile einer einheitlichen Genossenschaft noch grösser.

Der **Pilgerweg aus Richtung Stalden zum Ibenmoos** wurde mit den vielen Niederschlägen vom letzten Jahr stark ausgewaschen. Eine freiwillige Gruppe, organisiert durch den Verein Luzerner Wanderwege, hat diesen

Weg am 4. März 2022 wieder ganz toll hergestellt. Vielen herzlichen DANK an Adrian Wüest, Projektleiter und auch an die Stiftung der Kapelle Maria zum Schnee für die unbürokratische Unterstützung.

Die Gemeindeverwaltung stellt sich im **Bereich Finanzen** neu auf. So wird Anita Baumgartner künftig etwas kürzertreten, uns aber weiterhin tatkräftig unterstützen. Die Gemeindeverwaltung sucht daher aktuell eine Fachperson Finanzen.

#### **Offene Bürotür:**

Weiterhin freue ich mich, Ihre Anliegen, Fragen und Anregungen in einem persönlichen Gespräch zu vertiefen. Nehmen Sie mit mir Kontakt für einen Gesprächstermin auf.  
Tel. 079 642 37 49  
alfons.knuesel@hohenrain.ch

Ich wünsche Ihnen beim Lesen des Einblick spannende Momente und freue mich auf allfällige Rückmeldungen.

Herzlicher  
Gruss

*Alfons Knüsel*

---

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe ist am 9. Mai 2022. Wir freuen uns auf Ihre Beiträge.

Bitte senden an:  
gemeinde@hohenrain.ch

Weitere Redaktionsschlüsse  
11. Juli 2022  
12. September 2022  
14. November 2022 ■

# Aus dem Gemeinderat

Folgende Beschlüsse wurden vom Gemeinderat unter anderem während den vergangenen Wochen gefasst.

Reto Strelbel, Gemeindeschreiber

## Der Gemeinderat:

- verabschiedet die Vernehmlassungsantworten zum Bauprogramm 2023 – 2026 sowie zum ÖV-Bericht 2022 – 2025 des Kantons.
- wählt Daniela Sigrist per 1. August 2022 zur Leiterin der Volksschule Hohenrain.
- wählt Oblt Roland Huber per 1. Januar 2022 zum Stellvertreter des Kommandanten der Feuerwehr Hohenrain.
- wählt Oblt Daniel Grüter per 1. Januar 2022 zum Mitglied der Feuerwehrkommission.
- kündigt den Vertrag mit der Post CH AG betreffend Erbringung von Post- und Zahlungsverkehrsdienstleistungen per 31. August 2022 unter Vorbehalt, dass die Genossenschaft im Chrüz die Postagentur auf diesen Zeitpunkt übernimmt.
- verabschiedet den Projektauftrag «Zukunft der Bibliothek Hohenrain» zur Erarbeitung einer Entscheidungsbasis für den Gemeinderat und die Geschäftsleitung des Heilpädagogischen Zentrums über die Weiterentwicklung der Bibliothek.
- beschliesst für verschiedene laufende Investitionsvorhaben Kreditüberträge vom Rechnungsjahr 2021 auf die Rechnung 2022.
- verabschiedet die Vernehmlassungsantworten zum Projekt Zukunft Mobilität im Kanton Luzern und zum Gesetz über das Programm Gesamtmobilität.

- nimmt die im Rahmen des Vernehmlassungsverfahrens über den Zusammenschluss der Unterhaltsgenossenschaften von Güterstrassen eingegangenen Stellungnahmen gesamthaft zur Kenntnis und überträgt die Detailbehandlung der Arbeitsgruppe UHG, welche dem Gemeinderat anschliessend Bericht erstattet.
- beschliesst das Communiqué betreffend Vorankündigung der Auflage der Gesamtrevision der Ortsplanung Hohenrain.
- beschliesst die Unterstützung der Stellungnahme der Idee Seetal zur kantonalen Richtplanrevision 2025 (Kapitel Z).
- wählt Severin Frey per 1. Mai 2022 zum Mitglied der Bildungskommission. ■

## Buchenhecke

Jonas Roth, Gemeinderat Finanzen

Wir haben in der Gemeinde aktuell noch 34 Stück Hainbuche, sommergrün, welche nicht wie geplant eingesetzt werden konnten. Diese können zum Einstandspreis bezogen werden.

Hainbuche, sommergrün (abgedorrte Blätter bleiben lange haften je nach Frostperiode), vogelfreundlich, einheimisch, Höhe: 150/175 cm, CHF 30 pro Stück.

Bei Interesse können Sie sich gerne per Mail, [gemeinde@hohenrain.ch](mailto:gemeinde@hohenrain.ch), oder Tel. 041 914 61 11 auf der Gemeindeverwaltung melden. ■

# Daniela Sigrist

zur neuen Leiterin der Volksschule Hohenrain gewählt

Luzia Stocker-Inderwildi, Gemeinderätin Bildung und Sicherheit

Nach einem intensiven Rekrutierungsprozess, wählte der Gemeinderat anlässlich seiner Sitzung vom 20. Januar 2022 Daniela Sigrist zur neuen Leiterin der Volksschule Hohenrain. Sie übernimmt ihr Amt per 1. August 2022 und tritt damit die Nachfolge von Beat Felder an, welcher sich auf diesen Zeitpunkt in den verdienten Ruhestand begibt. Die 41-jährige wohnt mit ihrer Familie in Hochdorf und arbeitet gegenwärtig als Primarlehrerin an der Schule Römerswil, wo sie sich neben der Lehrtätigkeit auch als Leiterin der schulinternen Steuergruppe und Schulsekretärin engagiert. Frau Sigrist absolviert zurzeit die Ausbildung zur Schulleiterin, welche sie Ende 2022 abschliessen wird.

Der Gemeinderat freut sich sehr, dass mit Daniela Sigrist eine motivierte, empathische und engagierte Persönlichkeit für die Kinder, Eltern und Lehrerschaft der Gemeinde Hohenrain gewonnen werden konnte und wünscht ihr viel Freude, Befriedigung und Glück in ihrer neuen Aufgabe. ■



# Zivilschutzräume der Gemeinde Hohenrain

*Luzia Stocker-Inderwildi,  
Gemeinderätin Bildung und Sicherheit*

In den vergangenen Tagen und Wochen haben sich vermehrt Anfragen aus der Bevölkerung betreffend öffentlicher Schutzräume in der Gemeinde und deren Zustand ergeben. Neben den zahlreichen privaten Schutzräumen bestehen in der Gemeinde auch gemeindeeigene aktive öffentliche Schutzräume. Wie in vielen Gemeinden sind diese Räume im Laufe der 90er-Jahre und vor allem in den letzten Jahren vermehrt aus dem Fokus der Öffentlichkeit und der Politik verschwunden. Der Gemeinderat hat bereits Ende des letzten Jahres begonnen sich mit der Situation und dem Zustand der öffentlichen Schutzräume der Gemeinde auseinanderzusetzen. Die Gemeinde steht seitdem im Kontakt mit dem Kanton, welcher bei der Zustandsanalyse und der Umsetzung allfällig notwendiger Instandhaltungsarbeiten aktive Beratung und Unterstützung leistet.

Für den Gemeinderat hat die Zurverfügungstellung einwandfreier öffentlicher Schutzräume höchste Priorität. Dem Gemeinderat ist es an dieser Stelle jedoch auch wichtig darauf hinzuweisen, dass der Bund aufgrund der Militärintervention Russlands in der Ukraine gegenwärtig klar keine besonderen Massnahmen für die Bevölkerung als notwendig erachtet.

Allgemein ist festzuhalten:

- Bei Wohnbauten gilt generell die Schutzraumbaupflicht, welche mit dem Schutzraumbau oder der Leistung einer Ersatzabgabe erfüllt wird.
- Wohnbauten ab einer Zimmereinheit von 38 sind verpflichtet einen

Schutzraum zu bauen, es sei denn die baulichen Massnahmen lassen dies nicht zu. (Grundwasser, felsiger Untergrund, durchgehende Leitungen,...). Bei nicht erfüllen dieser Pflicht erfolgt die Leistung einer Ersatzabgabe.

- Die Ersatzabgaben gehen seit dem 1. Januar 2012 in den EB Fonds des Kantons. Vorher gingen die Ersatzabgaben in den EB Fonds der Gemeinde. Die Gemeinde besitzt demnach ein Konto, welches mit Ersatzabgaben finanziert wurde.
- Erneuerungen und Unterhaltskosten an bestehenden Schutzräumen können auf Antrag beim Kanton, über den EB Fonds der Gemeinde abgerechnet werden. Wenn das Konto der Gemeinde aufgebraucht ist, wird die Rechnung über den EB Fonds des Kantons abgerechnet.
- Der Unterhalt der Schutzräume obliegt der jeweiligen Eigentümerschaft.
- Für die Kontrolle (alle 10 Jahre) der Schutzräume ist zurzeit noch die Gemeinde zuständig, was sich jedoch per 1. Januar 2023 ändert. Der Kanton übernimmt anschliessend die Zuständigkeit.

- Die Inbetriebnahme der Schutzräume muss innert 5 Tagen möglich sein.
- Die Schutzräume können zivil genutzt werden, bauliche und technische Veränderung müssen der Abteilung Zivilschutz des Kanton Luzern zur Bewilligung eingereicht werden.

- Bei der zivilen Nutzung (Jugendraum,...) gelten die zivilen Brandschutzlerläuterungen.

- Der Kanton stellt die Zuweisungsplanung bzw. die Zuweisung der Bevölkerung in die Schutzräume sicher.

- Anfragen zur provisorischen Zuweisungsplanung dürfen direkt an die Abteilung Zivilschutz des Kanton Luzern Bereich Infrastruktur (Wo ist mein Schutzplatz?) getätigt werden. Neu kann unter <https://schutzraumzuweisung.ch> im Internet die provisorische Schutzraumzuweisung abgefragt werden.

- Die generelle Veröffentlichung der Zuweisungsplanung erfolgt jedoch erst im Bedarfsfall.

Ansprechperson:

KANTON LUZERN

Dienststelle Militär, Zivilschutz und Justizvollzug

Abteilung Zivilschutz

Bereich Infrastruktur

Tel. 041 228 38 38 ■

## Zuzüge

Gemeinde Hohenrain

### **Bühler Ruedi,**

Hauptstrasse 23, 6277 Kleinwangen

### **Ganz René,**

Brunnenweg 4, 6275 Ballwil

### **Gronauer Manuel und Sarah mit Leon,**

Unterdorfstrasse 5, 6276 Hohenrain

### **Hässig Angela,**

Flurweidstrasse 8, 6275 Ballwil

### **Müller Michèle,**

Flurweidstrasse 10, 6275 Ballwil

### **Zemp Lukas,**

Helgenbühlstrasse 1,  
6277 Kleinwangen

Wir heissen alle Neuzuzüger in Hohenrain herzlich willkommen. Die personellen Mutationen sind unvollständig, sie werden auf Wunsch nicht publiziert. ■

## Bau- bewilligungen

Gemeinde Hohenrain

Albisser-von Rotz Martha,  
Landschau 24, 6276 Hohenrain  
Ersatz Elektro Einzelheizung durch  
Luft/Wasser-Wärmepumpe

Einwohnergemeinde Hohenrain,  
Unterdorfstrasse 7, 6276 Hohenrain  
Definition Standorte fixe temporäre  
Strassenreklamen mit kommunaler  
Ordnung für temporäre Reklamen

Kaufmann Anton,  
Bühlmatt 21, 6277 Kleinwangen  
Ersatz Ölheizung durch Luft/Wasser-  
Wärmepumpe

Konrad Patrik,  
Oberebersol 38, 6276 Hohenrain  
Einbau Kaminanlage

Novoreal AG, Obino Daniele,  
Matthofstrand 9, 6005 Luzern  
Projektänderung:  
Konzept Restaurant / Laden

Räber Alois Hugo,  
Hirzenbachstrasse 68a, 8051 Zürich  
Neubau Mehrfamilienhaus,  
Ersatzneubau Schopf

Stalder André,  
Gölpi 1, 6276 Hohenrain  
Sanierung Dach

Winiger Hans,  
Ottenhusen 1, 6275 Ballwil  
Einbau zonenfremde Wohnung in  
Heimatschutzobjekt und  
Neubau Remise

Zraggen Patrick und Marjetka,  
Johanniterhalde 6, 6276 Hohenrain  
Anpassung Fassade ■

## Papier- und Kar- tonsammlung

Gemeinde Hohenrain

Die Volksschule Hohenrain verzichtet  
auf den Versand von Info-Blättern vor  
den Papier- und Kartonsammlungen.

Gerne erwähnen wir an dieser Stelle  
die nächsten Daten.

### **Sammlungsgebiet Hohenrain**

Donnerstag, 19. Mai 2022  
Volksschule Hohenrain

### **Sammlungsgebiet Kleinwangen**

Dienstag, 7. Juni 2022  
Volksschule Hohenrain

### **Sammlungsgebiet Lieli**

Samstag, 11. Juni 2022  
Wohnwagenclub Kleinwangen-Lieli ■

# Aus der Gemeinde

Sabrina Lang, Verwaltungsangestellte

## Abstimmungsergebnisse 13.02.2022

Am Sonntag, 13. Februar 2022 gelangten folgende Vorlagen zur Abstimmung:

### Eidgenössische Vorlagen:

Initiative Tier- und Menschenversuchsverbot – **abgelehnt**

Initiative «Schutz vor Tabakwerbung» - **abgelehnt**

Änderung des Bundesgesetzes über Stempelabgaben – **abgelehnt**

Bundesgesetz Massnahmenpaket

Medien – **abgelehnt**

### Kantonale Vorlagen:

Aktienkapitalerhöhung Kantonsspital – **angenommen**

Die Stimmbeteiligung in der Gemeinde Hohenrain lag zwischen 45.71 % und 47.13 %. Auf eidgenössischer Ebene wurde die Initiative Tier- und Menschenversuchsverbot mit 80.05 % «NEIN-Stimmen», die Initiative «Schutz vor Tabakwerbung mit 59.22 % «NEIN-Stimmen», die Änderung des Bundesgesetzes über Stempelabgaben mit 58.28 % «NEIN-Stimmen» sowie das Bundesgesetz Massnahmenpaket Medien mit 64.64 % «NEIN-Stimmen» abgelehnt. Auf kantonaler Ebene wurde die Vorlage «Aktienkapitalerhöhung Kantonsspital» mit 70.05 % «JA-Stimmen» angenommen. Die detaillierten Abstimmungsergebnisse finden Sie auf unserer Homepage.

## Ausblick Abstimmungen 15.05.2022

Mitte Mai 2022 gelangen drei eidgenössische Vorlagen zur Abstimmung. Der Bundesrat beschloss auf diesen Zeitpunkt die «Änderung des Bundesgesetzes über Filmproduktion und Filmkultur», die «Änderung des Bundesgesetzes über die Transplantation von Organen, Geweben und Zellen» sowie den «Bundesbeschluss über die Genehmigung und die Umsetzung

des Notenaustausches zwischen der Schweiz und der EU betreffend die Übernahme der Verordnung über die Europäische Grenz- und Küstenwache» anzusetzen.

### Wegleitung - Wie richtig abstimmen?

Mit Ausblick auf die bevorstehenden Volksabstimmungen vom 15. Mai 2022 weisen wir Sie auf die Vorgehensweise zum korrekten Abstimmen hin:

1. Stimmzettel (kantonal und eidgenössisch) von Hand ausfüllen und in das grüne amtliche Stimm- und Wahlkuvert legen.
2. Das grüne amtliche Stimm- und Wahlkuvert zukleben und in das graue Rücksendekuvert legen.
3. Stimmrechtsausweis handschriftlich unterschreiben und ebenfalls in das graue Rücksendekuvert legen.
4. Rücksendekuvert verschliessen.
5. Das Rücksendekuvert vor Schluss der Urnenzeit bei der Gemeindeverwaltung Hohenrain einreichen.

Es besteht die Möglichkeit das Rücksendekuvert im Voraus persönlich bei der Gemeindeverwaltung Hohenrain abzugeben oder per Post zuzustellen. Ebenfalls kann das Rücksendekuvert am Abstimmungssonntag bis spätestens um 10.30 Uhr in den Briefkasten der Gemeindeverwaltung geworfen werden und es besteht die Gelegenheit während der Urnenbüroöffnungszeiten (jeweils am Abstimmungssonntag von 10.00 – 10.30 Uhr) persönlich abzustimmen. Abstimmungskuverts, welche zu spät bei der Gemeindeverwaltung Hohenrain eintreffen, sind ungültig. Wird der Stimmrechtsausweis in das grüne

amtliche Wahlkuvert gelegt, ist die Stimmabgabe ebenfalls ungültig. Besten Dank für Ihre Kenntnisnahme.

### Leinenpflicht für Hunde

Vom 1. April bis am 31. Juli gilt im Kanton Luzern eine Leinenpflicht für Hunde im Wald sowie näher als 50 Meter zum Waldrand. Sie dient während der Brut- und Setzzeit dem Schutz der Wildtiere und ihrer Jungen. Durch freilaufende Hunde besonders gefährdet sind trüchtige Rehe und ihre frisch gesetzten Kitze, junge Feldhasen, Füchse oder Dachse sowie am Boden brütende Vögel und ihre Gelege. ■



# Erste Schritte bei Ankunft von Flüchtlingen aus der Ukraine

## Private Unterbringung oder Freiwilligenarbeit

Sonja Bättig, Gemeindeschreiber-Substitutin

Ukrainerinnen und Ukrainer mit biometrischen Pässen können sich visumsfrei 90 Tage lang im Schengen-Raum aufhalten. Während dieser Zeit ist eine private Unterkunft ohne weiteres möglich. Danach müssen die Ukrainerinnen und Ukrainer ihren weiteren Aufenthalt in der Schweiz regeln. Ist ihnen dies möglich, so steht einer weiteren Unterbringung bei Privaten nichts entgegen.

Falls Sie als Privatperson Ukrainerinnen und Ukrainern unterbringen oder dies anbieten möchten, ist dies bei der Infoline der kantonalen Behörde zu melden: Tel. 041 228 73 73 oder [info-line.ukraine@lu.ch](mailto:info-line.ukraine@lu.ch)

### Beantragung Schutzstatus S

Derzeit sind viele ukrainische Personen in der Schweiz privat untergebracht und noch nicht registriert. Nun da der Schutzstatus S aktiviert ist, sollen sie in einem Bundesasylzentrum vorstellig werden und den Schutzstatus S beantragen. Sobald eine ukrainische Person oder ein/e Drittstaatenangehörige/r mit ukrainischer Aufenthaltsberechtigung in einem Bundesasylzentrum den Schutzstatus S beantragt, wird durch das Staatssekretariat für Migration (SEM) das Verfahren eingeleitet.

Die Unterbringung und Betreuung sowie allfällige Unterstützung in Form von wirtschaftlicher Sozialhilfe wird anschliessend durch die kantonale Dienststelle Asyl- und Flüchtlingswesen (DAF) sichergestellt.

Bundesasylzentrum Bern  
Morillonstrasse 75  
3007 Bern  
Tel. +41 58 465 75 80

Bundesasylzentrum Zürich  
Duttweilerstrasse 11  
8005 Zürich  
Tel. +41 58 480 14 80

### Anmeldung

Ukrainische Staatsangehörige mit biometrischem Reisepass melden sich bei der Einwohnerkontrolle der Gemeinde an, in der sie sich aufhalten. Die Einwohnerkontrollen erhalten so den Überblick über die Personen, die sich auf ihrem Gemeindegebiet aufhalten und aus der Ukraine stammen. Ukrainische Staatsangehörige ohne biometrischen Reisepass melden sich zuerst beim Amt für Migration, Fruttstrasse 15, 6002 Luzern, um ein Visum zu erhalten. Dazu müssen sie einen Reisepass vorlegen und ein Formular ausfüllen. Sie müssen ausserdem ein aktuelles Passfoto mitbringen. ■

## Schnuppertag auf der Gemeindeverwaltung Hohenrain

Gemeinde Hohenrain

Die Gemeindeverwaltung Hohenrain hat ab August 2023 eine

### Lehrstelle als Kauf- frau/Kaufmann EFZ

zu besetzen. Auf der Gemeindeverwaltung erwartest du eine abwechslungsreiche Lehrzeit mit spannenden Aufgaben und Möglichkeiten. Unsere Verwaltung bietet einer interessierten jungen Teamkollegin oder einem Teamkollegen eine solide Basis für die berufliche Entwicklung und vermittelt daneben viel Allgemeinwissen.

Wir haben dein Interesse geweckt und du möchtest mehr über die Lehre auf einer Gemeindeverwaltung erfahren? Wir freuen uns, dir während einem Schnuppertag auf der Gemeindeverwaltung Einblick in unsere täglichen Arbeiten zu geben. Melde dich dazu bei der Berufsbildnerin Sonja Bättig ([sonja.baettig@hohenrain.ch](mailto:sonja.baettig@hohenrain.ch) / Tel. 041 914 61 14). ■



# Öffentliche Auflage Teilrevision Waldent- wicklungsplan WEP Kanton Luzern

Sabrina Lang, Verwaltungsangestellte

Vom 11. März bis 9. April 2022 wird der Waldentwicklungsplan (WEP) Kanton Luzern öffentlich aufgelegt. Personen, Organisationen und Behörden sind eingeladen, sich zum Entwurf zu äussern.

Die Ansprüche an unseren Wald sind vielfältig: Er soll Holz produzieren und Lebensraum sein für zahlreiche Pflanzen und Tiere. Weiter soll er Schutz vor Steinschlag und Rutschungen bieten, aber auch als Erholungsraum dienen. Diese unterschiedlichen Interessen am Wald gilt es zu koordinieren. Hier liefert der WEP Klärung. Im Kanton Luzern hat die Dienststelle Landwirtschaft und Wald (lawa) gemäss Waldgesetz den Auftrag, die Waldentwicklungsplanung zu erstellen. Der WEP enthält Angaben über die Entwicklungsabsichten, über die Bewirtschaftung, über Ziele, Handlungsgrundsätze und Massnahmen. Er ist behördenverbindlich. Die Umsetzung erfolgt mittels Beratung, Bewilligungen, Projekten, Verträgen und Verfügungen.

Durch die Teilrevision wird aus den vier bestehenden regionalen WEP ein WEP Kanton Luzern. Damit gelten für die verschiedenen Waldfunktionen und Vorrangfunktionen über das ganze Kantonsgebiet einheitliche Vorgaben. Die Ausscheidung der Vorrangfunktionen Schutzwald, Waldschutzperimeter und Naturvorrang wurden aktualisiert. Die bisherige Vorrangfunktion «Besonderer Wildlebensraum» heisst neu Wildvorrang und



wurde aufgrund neuer Kriterien aus-  
geschieden. Die Ausrichtung bleibt die  
gleiche: Diese Gebiete sollen mög-  
lichst störungsarm bleiben, was für  
viele verschiedene Wildtiere überle-  
benswichtig ist. In den WEP neu auf-  
genommen wurde der Klimawandel.

Die Unterlagen liegen in der Gemein-  
deverwaltung Hohenrain auf und  
stehen auch digital auf [www.lawa.lu.ch/wald/waldplanung](http://www.lawa.lu.ch/wald/waldplanung) zur Verfügung.  
Eingaben können per E-Mail [lawa@lu.ch](mailto:lawa@lu.ch) oder Post an die Dienststelle  
Landwirtschaft und Wald, Fachbe-  
reich Walderhaltung, Centralstrasse  
33, 6210 Sursee, eingegeben werden.  
Der Regierungsrat wird über die Ein-  
gaben befinden und anschliessend  
den WEP erlassen. ■

# Die Mitte Hohenrain



## Einladung zur Parteiversamm- lung

Kilian Spörri, Parteipräsident

Montag, 23. Mai 2022 um 20.00 Uhr,  
Gasthaus Restaurant Ottenhusen

### Traktanden

1. Begrüssung und Jahresbericht 2021
2. Jahresrechnung 2021
3. Mutationen im Vorstand
4. Tätigkeitsprogramm 2022
  - Anlass Die Mitte 60plus vom 12. September 2022, Besuch Kantonsrat Luzern
  - Herbst-Parteiversammlung am Montag, 21. November 2022
  - Neujahrsanlass 2023
5. Neue Statuten: Diskussion und Beschlussfassung  
Diese können ab Ende April 2022 bei unserem Sekretär Thomas Grueter elektronisch bestellt werden ([thomas.grueter@hergiswil.ch](mailto:thomas.grueter@hergiswil.ch)). An der Parteiversammlung stehen weitere Exemplare in Papierform zur Verfügung.
6. Politisches
  - Ausblick Gemeindeversammlung vom Freitag, 10. Juni 2022
  - Neuigkeiten und Wissenswertes aus dem Gemeinderat - A. Knüsel
  - Neuigkeiten und Wissenswertes aus dem Kantonsrat - B. Rüttimann
7. Umfrage/Anliegen

Wir freuen uns auf möglichst zahlreiches Erscheinen und einen interessanten Abend.

Die Mitte Hohenrain  
«gemeinsam gestalten und verbinden» ■

## Bericht über die Sitzung der Parteileitung vom 7. März 2022

Kilian Spörri, Parteipräsident

Es ging im Wesentlichen um fünf Themen:

1. Wir befassten uns mit der Vorbereitung der anstehenden Parteiversammlung vom 23. Mai 2022. Die Einladung dazu erscheint in dieser Ausgabe des einblick. Im Vorfeld der Versammlung erfolgt nochmals ein Versand per E-Mail.
2. Im Rahmen der neu zu schaffenden Statuten setzten wir uns auf der Basis von konkreten Vorschlägen insbesondere mit Zweck und Grundhaltung unserer Partei, sowie mit der Art der Mitgliedschaft, den Organen mit ihren Zuständigkeiten und den Finanzen auseinander. Die dafür eingesetzte Arbeitsgruppe wird nun mit den erhaltenen Inputs einen definitiven Entwurf ausgestalten. Dieser soll ab Ende April 2022 elektronisch zur Verfügung stehen und kann bei unserem Sekretär unter [thomas.grueter@hergiswil.ch](mailto:thomas.grueter@hergiswil.ch) bestellt werden. An der Parteiversammlung vom 23. Mai 2022 werden die neuen Statuten diskutiert und zur Genehmigung vorgelegt.
3. Die Parteileitung entschied aufgrund der positiven Rückmeldungen die Organisation und Durchführung des nächsten Neujahrsanlasses wieder zu übernehmen. Vorbehältlich der Bestätigung an der kommenden Parteiversammlung soll dieser Anlass zur gleichen Zeit wie heuer, das heisst am Montagabend, 9. Januar 2023, stattfinden. Dazu können auch die beiden

anderen Ortsparteien SVP und FDP wieder eingeladen werden.

4. Im Weiteren befassten wir uns mit der künftigen Organisation und Arbeitsteilung innerhalb der Parteileitung.
5. Abschliessend nahm die Parteileitung unter anderem Kenntnis vom aktuellen Stand der Ortsplanung und dem Geruchsprojekt sowie von den weiteren Schritten in den beiden Bereichen. ■

# Ibenmoos

## Neues Ruf- und Ortungssystem

Marcel Villiger, Ibenmoos

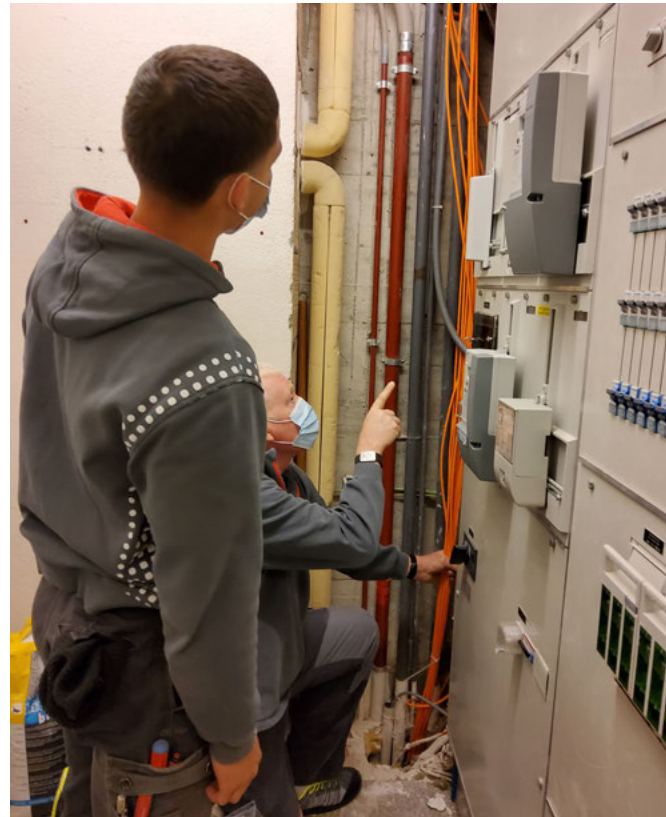
Der Evaluierungsprozess ist abgeschlossen und das Budget für das Ruf- und Ortungssystem gutgeheissen. Das Haus Ibenmoos rüstet sich für eine digitale Zukunft.

Sicherheiten schaffen und Freiheiten anbieten sind wichtige Voraussetzungen, welche wir unseren Bewohnenden zur Verbesserung der Lebensqualität in jeder noch so hektischen Situation erfüllen wollen. Aus diesem Grund sind diese Tage verschiedene Handwerker vor Ort, um diesem Versprechen hundertprozentig gerecht zu werden.

Der mobile Bewohnerruf ersetzt künftig die stationäre Alarmklingel. Somit ist der gesicherte Lebensbereich nicht mehr auf das Zimmer beschränkt, was die Lebensqualität merklich erhöht. Dank der Echtzeit-Ortung können Bewohnende mit Weglauftendenzen nach Überschreitung der definierten Zonen sofort ermittelt werden. Die neue digitale Plattform dient dem Pflegepersonal, dank der einheitlichen Kommunikation, nicht nur als Managementtool, sondern soll mehr Zeit für das Zwischenmenschliche und für die Pflege schaffen.

Die Heimleitung ist überzeugt, mit diesem innovativen Schritt in die richtige Richtung zu gehen. ■

*Für die WLAN-Anbindung werden im ganzen Haus zusätzliche Kabel eingezogen.*



*Damit das Pflegepersonal Bewohnende mit Weglauftendenzen unverzüglich orten kann, werden – wie hier zum Beispiel beim Hintereingang - Sender eingebaut.*



*Bildquelle: zvg*







# Aus der Volksschule Hohenrain

## «Handball macht Schule» mit Debora Mattmann

Annabel, David und Mara,  
5. Klasse Hohenrain

Deborah Mattmann ist in Schulen unterwegs, um den Handball-Sport bekannter zu machen. Deshalb war sie am Donnerstagnachmittag bei uns.

Am Anfang haben wir ein sogenanntes Feuerstein gespielt, um uns aufzuwärmen. Nachher haben wir in Zweiergruppen die Technik vom Handball gelernt. Das heisst, wir haben das korrekte Werfen und Fangen geübt. Ebenso haben wir gelernt, wie viele Schritte man machen darf.

Dann haben wir eine Stafette mit den Zebrakasten gemacht. Wir mussten dabei immer den Zebrakasten kleiner machen, wenn wir alle Gegenstände (Pylonen und Bälle) runtergeschossen haben. Nachher haben wir noch ein Handball-Match gemacht. Es gab drei Gruppen, welche je einmal gegeneinander gespielt haben.

Vielen Dank an Deborah. Der Nachmittag hat grossen Spass gemacht. **1 2 3**

## Juhuuu, wir gehen auf's Eisfeld!

Marianne Burkart und Janine Stocker,  
Lehrpersonen

Am 28. Januar 2022 durften wir ein zweites Mal auf's Eisfeld! Auf dem Eisfeld haben sich alle mit viel Freude bewegt. Es wurde nicht nur schnell und langsam gelaufen, umgefallen und wieder aufgestanden, Fangis gemacht oder einfach so Kreise gefahren, sondern auch viel miteinander gelacht und einfach die Zeit zusammen genossen.

Die Abwechslung hat nicht nur unseren Schülerinnen und Schülern gutgetan, sondern auch uns Lehrerinnen.

**4 5**

## Projekt «Miteinander»

Anita Vogel und Manuela Renggli,  
Lehrpersonen

Im Rahmen von unserem Jahresmotto, KLIMA, fanden an diesem Morgen bei uns an der Schule Kleinwangen verschiedene Aktivitäten zum Thema Miteinander statt. Klassenweise besuchten die Kinder ein oder zwei Angebote. Alle Angebote förderten den Teamgeist. Die Aufgaben konnten nur gut erfüllt werden, wenn alle zusammenarbeiteten und sie einander zuhörten. Beim Rückblick standen folgende Fragen im Vordergrund: Wie habe ich mich gefühlt? Wie hat es funktioniert? Waren wir ein Team? Die Kinder waren motiviert, aktiv dabei und hatten Spass. **6 7 8**

## Wegen Corona zuhause am Computer

Nadja und Ramona, 5./6. Klasse,  
Kleinwangen

Wir zwei besten Freundinnen chatteten jeden Tag über Teams, was uns Spass machte. Wir zwei waren in Isolation. Das Zimmer durften wir nur mit Maske verlassen, wenn wir aufs Klo oder die Zähne putzen mussten. Wir wurden in den Schulzeiten angerufen und machten den Unterricht über den Computer mit. In den Fächern NMG (Natur Mensch Gesellschaft), Mathe, Deutsch, Französisch und Englisch waren wir dabei. Was

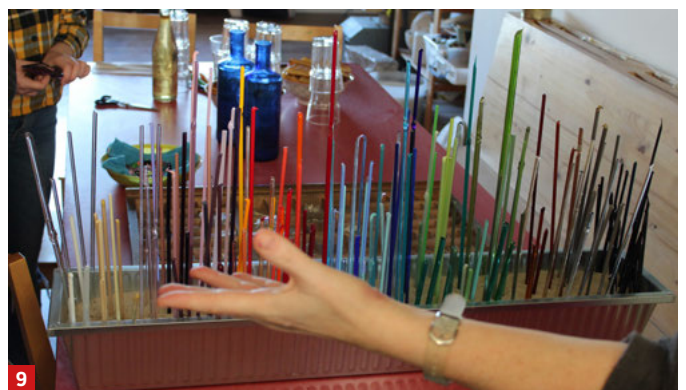
wir vermissten, war die Clique. Wir sind zu fünft und streifen in der Pause miteinander umher, reden und lachen zusammen. In der Schule sahen wir nicht immer das ganze Schulzimmer nur das, was in Computer-Sichtweite war. Manchmal war das Problem, dass es ein bisschen Störungen beim Audio gab, aber sonst war es gut. Die Lehrerinnen waren super. Sie haben immer wieder gefragt, ob wir alles verstanden haben, das was hilfreich und voll gut. Wir hatten ein Gotti oder Götti, die uns anriefen und unsere Fragen beantworteten. Wir sind froh, dass wir nach einer Woche Homeschooling wieder in die Schule können. **9**

## Rückblick auf Corona, das höllisch nervte!

Ronja und Simona, 5./6. Klasse,  
Kleinwangen

Corona können wir nicht brauchen, weil es einfach höllisch nervt. Viele Kinder sind in Quarantäne oder haben einfach das höllisch nervende Corona. Zum Glück haben wir das supergute Microsoft-Teams, das uns unterstützt. Viele Kinder brauchen das supergute Teams. Es hilft der Lehrerin sehr viel, dass wir über Teams kommunizieren können. Wir finden, dass Homeschooling viel doofer ist als normal Schule zu haben. Wir glauben, auch die Lehrerinnen nervt das höllisch nervende Corona. Am Morgen, wenn wir ins Schulzimmer kommen, müssen wir immer die Kinder zu Hause anrufen. Doch manchmal sind diese nicht Online oder haben eine schlechte Verbindung. Das ist dann sehr mühsam. Wir alle freuen uns darauf, wenn endlich mal wieder alle im Schulzimmer sind, gesund und fit und wir einfach "ganz normal" Schule machen können.







## Fasnachtsnachmittag der 6. Klasse Hohenrain

Fabienne Leu, Klassenlehrperson

Auch dieses Jahr fand die diesjährige Schulfasnacht in den einzelnen Klassen statt. Deshalb stimmten sich die 6. Klässlerinnen und 6. Klässler am Freitagnachmittag, 18.02.2022, im Schulzimmer mit guter Laune auf die Fasnacht und die Fasnachtsferien ein.

Die Kinder bereiteten zuvor selbstständig in kleinen Gruppen verschiedene Spiele vor, welche sie als Posten am Fasnachtsnachmittag anboten. Diese Spiele deckten die ganze Bandbreite ab; vom Büchsenwerfen, über ein Musik-Quiz bis hin zur Flachwitz-Challenge. Es war für alle was dabei. Der Höhepunkt des Nachmittags war die Prämierung der besten Kostüme und Fotos. Es war ein lässiger Nachmittag mit tollen Verkleidungen und vielen bleibenden Erinnerungen. **1 2 3**

## Schulfasnacht 2022 in Kleinwangen

Manuela Renggli und Janine Stocker, Lehrpersonen

Eine kunterbunte Kinderschar versammelte sich am Morgen in der Turnhalle für einen fulminanten Start in die Schulfasnacht. Nach einem laut fröhlichen Eröffnungstanz verschwanden die Klassen in ihre Schulzimmer zum Spielen, Singen und Musizieren.

In der Pause stärkten wir uns mit einem Ferrenmühlemutschli, Schoggi-stängeli und warmen Punsch. Danach blieb noch einmal Zeit zum Spielen, bis es wieder gemeinsam in die Turnhalle zur Prämierung der Kostüme und dem Abschlusstanz ging.

**4 5 6 7 8**

## Glasperlen selbst herstellen

Jesika und Aline, 6. Klasse Hohenrain

Wir starteten diesen Mittwochmorgen zuerst in der Schule, wo wir den Werkraum etwas auf Vordermann gebracht haben. Mit dem Schulbus fuhren wir danach zum schönen Atelier von Frau Dommens' Schwester Frau von Wyl. Dort haben wir als erstes eine Einführung über Glas erhalten und danach Glas-Strings gezogen, welche wir später für die Glaskugeln benötigten. Zu unserer Freude wurden wir in den Pausen mit Waffeln und Sirup verwöhnt.

Anschliessend durften wir uns zwei farbige Glasstäbe aussuchen und danach ging es schon an die Perlen. Wir haben die Glasstäbe im Feuer erhitzt und sie um den Dorn gewickelt. Dieser Prozess braucht viel Konzentration und Ruhe. Auf die Kugeln kamen kurz danach noch Punkte drauf.

Frau von Wyl erklärte uns sogar, wie mehrere Punkte auf einer Kugel aufeinander geschichtet werden können. Das brauchte sehr viele Nerven und war sehr aufwendig. Es war schwierig, die Kugel auf dem Dorn ruhig zu halten. Wir mussten nämlich die Kugel ständig in der Hitze halten, denn wenn das Glas schnell abkühlt, splittert es. Als die Kugeln jeweils fertig waren, wurden sie in einen Ofen gesteckt, damit sie langsam abkühlten. Dieser Prozess musste sehr schnell gehen.

Dieser Vormittag war sehr interessant und wir konnten einiges über den Umgang mit Glas lernen. Wir konnten zum Schluss noch etwas essen und wurden dann abgeholt. Es war ein sehr schöner und spannender Ausflug.

**9 10 11**

KINDER  
ab 3 Jahren

## Zwergenhusli

Spielgruppe Zaubenburg

- gleichaltrige Kinder treffen
- Kontakte knüpfen
- Spass haben
- freies Spielen
- basteln und malen

jeden Dienstag-Nachmittag von 14.00 – 16.15 Uhr nach den Herbstferien bis zu den Sommerferien nur bei genügend Interessierten

mitnehmen: geschlossene Finken und ein gesundes Zvieri

Kosten CHF 10.00

Interessierte melden sich bei der Leiterin Silvia Baumli, Tel. 041 918 00 08

Ferien- und Feiertagsregelung nach Schulplan: [volksschule-hohenrain.ch](http://volksschule-hohenrain.ch)

Ein Angebot der Spielgruppe Zaubenburg Hohenrain-Kleinwangen-Lieli

Sie finden uns im Berufsbildungszentrum Natur und Ernährung BBZN 6276 Hohenrain. ■



Liebe Kinder, geschätzte Eltern

Wir freuen uns sehr, euch das vielfältige Angebot unserer Musikschule zu zeigen. Beachtet bitte die Informationen zum **An-, Um- und Abmeldeprozess** auf dem Tarifblatt und auf der Blattrückseite die Antworten auf die häufig gestellten Fragen. Eure Kenntnis und Bestätigung der Schulordnung ist Voraussetzung für eine gültige Anmeldung. Alle Dokumente sind auf unserer Website.

**Instrumentalunterricht während dem Schulunterricht?**

Ja, das ist möglich. Die Informationen und das Vorgehen findet ihr ebenfalls bei den häufig gestellten Fragen.

Wir freuen uns auf eure Anmeldung und sind bei Fragen gerne für euch da.

Bis bald an unserer Musikschule - Meldeschluss ist am 14. Mai 2022



QR-Code zum Meldetool

# Herzlich Willkommen im Haus der Musik



**Streichinstrumente**

Violine, Viola, Cello, Kontrabass



**Blechblasinstrumente**

Cornet, Trompete, Waldhorn, Alphorn, Es-Horn, Euphonium, Posaune, Tuba



**Tasteninstrumente**

Akkordeon, Schwyzerörgeli, Klavier, Kirchenorgel, elektronische Tasteninstrumente



**Holzblasinstrumente**

Blockflöte, Panflöte, Querflöte, Oboe, Klarinette, Saxophon, Fagott



**Zupfinstrumente**

Gitarre, E-Gitarre, E-Bassgitarre, Harfe



**Schlaginstrumente**

Schlagzeug (Drum Set), Cajon, alle Rhythmusinstrumente, Mallets (Xylophon/Glockenspiel/ Vibraphon/Marimbaphon)



**Gesang**

Sologesang, Jodel, Stimmbildung



**Kontakte:**

Franziska Jurt | Administration  
franziska.jurt@musikschule-oberseetal.ch / 041 449 90 16

Roland Recher | Musikschulleiter  
roland.recher@musikschule-oberseetal.ch  
041 449 90 17 / 079 664 44 20

**Die neue Musikschul-App**

Die Vielfalt an verschiedenen Instrumenten ist riesig. Mit der neuen Musikschul-App könnt ihr ins Haus der Musik eintreten, alle Instrumente kennenlernen und lustige Rätsel lösen. So geht's:  
Im App-Store die Musikschul-App downloaden (Kamera aktivieren)  
QR-Code scannen und loslegen.  
Viel Spass!



**Online-Instrumentenparcours**

Kennt ihr die Geschichte, wie Lea und Linus die Instrumente entdecken und ihr Wunschinstrument finden? Begleitet die beiden auf ihrer Reise durch die Instrumentenzimmer. Wenn das Kind sein Wunschinstrument entdeckt hat, könnt ihr euch in der Musikschul-App zusätzlich darüber informieren. Nutzt danach die Gutscheine für eine Schnupperlektion, um das Instrument und die Musiklehrperson kennen zu lernen und eure offenen Fragen zu beantworten.



QR-Code zum Online-Instrumentenparcours

## Zusammenspiel

Bands, Ensembles,  
Orchester und Chöre



# Infos aus der Musikschule

Musikschule Hohenrain

### Zeit der Instrumentenwahl - nicht nur für Schulkinder!

In diesen Tagen präsentiert die Musikschule ihr Instrumentalangebot in den Schulen und verteilt den Kindern die Broschüre, in der sich vielseitige Informationen, Antworten auf meist gestellte Fragen, das Tarifblatt und zwei Gutscheine für Schnupperlektionen befinden. Die Broschüre ist jedoch auch für Kinder im Vorschulalter, für Jugendliche und jung gebliebene bis ins Seniorenalter geeignet. Vom Singen in der Schwangerschaft, Musikwält, Musikgarten, Instrumentenkarussell, dem Unterricht für Erwachsene bis zu

Kursen mit Veeh-Harfen für unsere Senioren findet sich ein reichhaltiges Angebot, zu dem die Musikschule Oberseetal einlädt. Eine Broschüre (inkl. Überraschung) erhalten Sie über 041 449 90 16 oder [franziska.jurt@musikschule-oberseetal.ch](mailto:franziska.jurt@musikschule-oberseetal.ch). Weitere Informationen finden Sie auch auf der Website [www.bringdichzumklingen.ch](http://www.bringdichzumklingen.ch)

### Osterhasenkonzert

Unter diesem Titel musizieren Kinder, die im letzten Sommer begonnen haben, ein Instrument zu spielen. Es ist immer wieder erfrischend und erstaunlich zu hören, was in knapp

7 Monaten alles erreicht wird. Das Konzert findet am Mittwoch, 13. April um 19.00 Uhr im Mehrzwecksaal Neuheim in Eschenbach statt.

### Botschaften

Ein Konzert des Ensemble Sirius mit Songs aus dem Musical «Dear Evan Hansen», Volkslieder und Ethnosongs aus der Schweiz, Afrika und dem Norden. Das Konzert findet am Samstag, 14. Mai um 19.00 Uhr und am Sonntag, 15. Mai um 17.00 Uhr im Lindenfelsaal Eschenbach statt. Anmeldungen werden unter [ensemble-sirius@hotmail.com](mailto:ensemble-sirius@hotmail.com) entgegengenommen. ■



# Feuerwehr Hohenrain

## Einführungskurs für neue Angehörige der Feuerwehr in Hohenrain

Philipp Anderhub, Kommandant



*Fünf von den sieben neuen Feuerwehrangehörigen besuchten den Kurs in Kleinwangen.*

*Von links: Marcel Müller, Roman Weber, Casey Hauser, Daniel Christen und Tim Beetschen*

Vom Freitag, 11.02.22 bis Samstag, 12.02.22 fand in Kleinwangen der Einführungskurs für neue Feuerwehrangehörige statt. Der regional organisierte Kurs gastiert jedes dritte Jahr in Hohenrain. Die über 60 Teilnehmenden durften bei schönstem Frühlingwetter und perfekten Bedingungen ihre ersten Tage in der Feuerwehr verbringen. Die acht Klassenlehrer fanden mit ihren Klassen im Gebiet Neumatt, Bühlmatt, Adler, Linde, entlang der Ferren-, Hauptstrasse und dem Schulhausareal perfekte Übungsbedingungen vor. Viele Kursbesucher, darunter auch Vinzenz Graf, unser Feuerwehrinspektor des Kt. Luzern, kamen beim Besuch in Kleinwangen über die Infrastruktur mit der herrlichen Aussicht schon fast ins Schwärmen... Die Teilnehmer, davon fünf aus Hohenrain, lernten wie man Personen über Leitern retten kann, wie im Brandfall das Tanklöschfahrzeug eingesetzt wird, wie die Rettungskette funktioniert und vieles mehr. Bereits konnten sie erste Erfahrungen im Umgang mit dem Feuer machen. Wie löscht man ein Brand effizient ohne Wasserschaden zu verursachen? Wie kann ich eine Löschleitung im Team

ohne Missverständnisse bewegen / kommandiert werden? Dies waren weitere Themen die vermittelt wurden.

Wir von der Feuerwehr Hohenrain möchten uns im Namen aller Teilnehmer für das Verständnis und das zur Verfügung stellen der Arbeitsplätze bei den Hauseigentümern, Mietern und der ganzen Bevölkerung von Kleinwangen bedanken. Nicht immer konnte verhindert werden, dass es zu kleineren Umwegen oder kurzen Wartezeiten bei der Durchfahrt einer Strasse gekommen ist. Ein grosses Dankeschön möchten wir auch an die Schule und an die Vereine richten. Sie konnten wegen des Kurses ab Donnerstagabend die Halle weder für Sport noch andere Aktivitäten nutzen. Die unkomplizierten, hilfsbereiten Absprachen mit dem Abwart-Team Vreni & Sepp Bühlmann sowie auch mit Schulleiter Beat Felder haben uns bei der Organisation sehr geholfen. «Ohne Mampf, kein Krampf» Dieses Sprichwort nahm sich Hugo Isenschmid mit seinem Team zu Herzen. Er verpflegte die hungrigen Frauen und Männer jeweils am Mittag mit

einem herzhaften und sehr leckeren Mittagessen. Herzlichen Dank. Die neu ausgebildeten Feuerwehrleute werden in ihrem «Feuerwehrleben» noch viele Kurse besuchen. Kein Kurs bleibt einem besser in Erinnerung als der Erste. Kleinwangen wird bei den Teilnehmern ihr Leben lang in bester Erinnerung bleiben und in so manchen Feuerwehr Erzählungen von früher unter Kameraden zum Vorschein kommen. ■



*Zwei Honeri Feuerwehrangehörige bei der Arbeit am Feuer*

*Arbeitsplatz am Gebäude der Schmiede der Familie Roth*





# Agathafeier

## der Feuerwehr Hohenrain

Benedikt Grüter

Am Samstag, 5. März, fand im Restaurant Adler, Kleinwangen nach einem besinnlichen Gottesdienst, geleitet durch Pfarrer Roland Häfliger, in der Pfarrkirche und nach dem Nachtessen der Rapport der Feuerwehr Hohenrain statt. Neben dem Rück- und Ausblick war auch das Traktandum Ehrungen ein mit Spannung erwarteter Programmpunkt.

Philipp Anderhub, Kommandant der Feuerwehr, begrüßte die Alt-Kommandanten, Gäste und Angehörigen der Feuerwehr und führte durch den Abend. Zuerst wurde den im vergangenen Jahr Verstorbenen, ehemaligen Kameraden gedacht. Danach folgte ein Rückblick. Während sich Abstand und das Tragen von Masken an den diversen Übungen bewährte und somit die entsprechenden Auflagen umgesetzt wurden, war sicherlich die Hauptübung vom 17. September vergangenen Jahres der Übungshöhepunkt. Dieser Übungseinsatz um das Restaurant Linde in Kleinwangen zeigte auf eindrückliche Art und Weise die Arbeit sämtlicher Abteilungen auf und auch die Zusammenarbeit mit der Nachbarfeuerwehr Hochdorf verlief zielführend. Mit Blick auf die Einsätze dominierten die zwei Tage im Sommer mit den Elementarereignissen vor allem die technische Hilfe. Am 28. Juni wurde Alarm, mit dem Stichwort Elementar, ausgelöst. Das war der Abend mit den, zum Teil, Golfballgrossen Hagelkörnern. Dabei wurden Heustöcke provisorisch abgedeckt oder Strassen von Schutt befreit. Knapp zwei Wochen später, am 13. Juli gegen Mittag, hiess es wiederum im Aufgebot Elementar. Diesmal war die Lage kritisch aufgrund der langanhaltenden und massiven Regenfälle. Bei diesem Naturereignis griffen aber im Grossen und Ganzen die Schutzmassnahmen wie bereitge-

stellten Sandsäcke oder als Beispiel der neue Hochwasserschutz auf dem Dorfplatz von Lieli, welcher mit Metallprofilen und Schaltafeln einfach und schnell aufgebaut werden kann und gar von den Anwohnern selbständig in Angriff genommen wurde. Auch wurden alle Feuerwehreingeteilten mit neuen Brandschutzbekleidung, Helmen und Handschuhen ausgerüstet. Aber auch ein neues Einsatzfahrzeug, ein Schlauchverlegefahrzeug wurde, zusammen mit den Feuerwehren Hochdorf und Römerswil, beschafft. Abschliessend folgten Mutationen und Ehrungen. Es konnten Zahlreiche Feuerwehreingeteilte für 10, 15 oder gar 20 Jahre geehrt werden. So hatten Mathias Epp, Christian Oehen, Roger Bättig und Philipp Anderhub 20 Dienstjahre erreicht. Speziell wurde hierbei Lukas Leu, Kommandant-Stellvertreter, erwähnt, der nach 20 Dienstjahren, 100 Einsätzen und rund 2000 Stunden für die Feuerwehr, aber auch schlussendlich für die Gemeinde, im Einsatz, die Feuerwehr verlässt. Dazu verliessen weitere 4 Kameraden die Feuerwehr, es wurden aber auch 7 Eintritte verzeichnet. Neuer Kommandant-Stellvertreter wurde Roli Huber. Einen Wechsel gab es auch bei den Ressortleiter/-in von der Gemeinde. Luzia Stocker übernahm den Bereich Bildung und Sicherheit von Stefan Egli und stellte sich in einer kurzen Ansprache vor und machte bereits auch schon eine Visite an einer Zugsprobe vom 8. März. ■



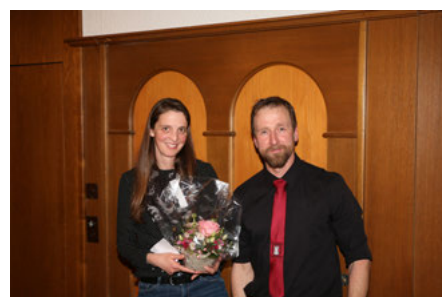
v.l.n.r., Austritte: Peter Bättig nach 10 Jahren, Christian Oehen und Roger Bättig nach je 20 Jahren, neben Philipp Anderhub, es fehlen Markus Renngli (14 Jahre) und Lukas Leu (20 Jahre)



Lukas Leu, abtretender Kommandant-Stellvertreter und Philipp Anderhub



Abgetretener Ressortleiter, Stefan Egli mit Philipp Anderhub



Neue Ressortleiterin Luzia Stocker und Philipp Anderhub

# Feuerwehrkommission

Philipp Anderhub, Kommandant

## Aufgabenportfolio

Die Feuerwehrkommission besteht aus fünf Mitgliedern und dient dazu, die Aufgabenschwerpunkte der Feuerwehr zu bearbeiten sowie als Bindeglied zum Gemeinderat den Informationsaustausch zu gewährleisten.

Als Führungsinstrument der Feuerwehr fällt sie personelle wie auch fachtechnische Entscheidungen, welche zum hohen Ausbildungsstand der Eingeteilten dienen. Es sind alles langjährige Mitglieder der Feuerwehr und hoch motiviert, mit ihren Erfahrungen aus den verschiedenen Ausbildungen und Einsätzen, die Feuerwehr mit all ihren komplexen Aufgaben an die Anforderungen heranzuführen. Grössere Beschaffungen des Einsatzmaterials werden ebenfalls in der Feuerwehrkommission besprochen und danach ausgelöst.

## Aktuelle Herausforderungen

Die letzte grösste Herausforderung war die grosse Einschränkung des Ausbildungsbetriebes durch die Corona-Situation. Daneben sind es die Vorgaben der verschiedenen zuständigen Institutionen wie Gebäudeversicherung Luzern und Feuerwehrinspektorat sowie die zu kleine Infrastruktur. Bis zum Ende der laufenden Legislatur im Jahr 2024 wird ein Projekt für ein neues Mehrzweckgebäude für die Feuerwehr inklusiv Werkhof erarbeitet.

An der jährlich stattfindenden Hauptübung werden die gewonnen Erfahrungen aus den Ausbildungen beübt

und das Zusammenspiel der einzelnen Abteilungen sowie des aus Hochdorf beigezogenen Hubretters geprüft. Das Einsatzspektrum umfasst die Einsätze durch Brandalarm, Hochwasseralarm sowie technische Hilfeleistungen. Was eher selten vorkommt ist der Einsatz bei einem Wirbelsturm, so wie wir ihn im Jahr 2020 in Ober-ebersol erlebt haben. Die Feuerwehr wird jährlich durch das Feuerwehrinspektorat der Gebäudeversicherung Luzern einer Inspektion unterzogen. Instruktoren (Offiziere aus anderen Wehren) prüfen alternierend die Atemschutzabteilung, besuchen eine Zugsübung ohne Voranmeldung oder prüfen die Offiziere auf ihr taktischen Fähigkeiten sowie die ganzen Einsatzunterlagen etc. Die gewonnen Erkenntnisse und Tipps widerspiegeln sie in einem ausführlichen Bericht zu Händen der Feuerwehr und der Gemeinde.

## Wahlgremium und Zusammensetzung

Die Mitglieder der Feuerwehrkommission werden durch den Gemeinderat gewählt und sie konstituiert sich selbst.

Die Feuerwehrkommission setzt sich wie folgt zusammen:

**1** Hptm Philipp Anderhub, wohnhaft im Waldbruder, ist als Kommandant der Feuerwehr Hohenrain Vorsitzender der Kommission.

**2** Oblt Daniel Grüter, wohnhaft in Hohenrain ist Zugführer von Zug 1.

**3** Oblt Michael Winiger, wohnhaft in Kleinwangen, fungiert als Ausbildungschef der Feuerwehr.

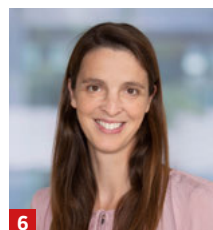
**4** Lt Roland Huber, wohnhaft in Ottenhusen, ist für das Einsatzmaterial der Feuerwehr zuständig.

**5** Four Peter Stocker, wohnhaft in Kleinwangen, erledigt als Fourier sämtliche administrativen Angelegenheiten der Feuerwehr und betreut das Lodur.

**6** Luzia Stocker-Inderwildi, wohnhaft in Kleinwangen, ist von Amtes wegen als Bindeglied zum Gemeinderat in der Feuerwehrkommission vertreten.

## Sitzungsrhythmus

Die Feuerwehrkommission trifft sich für zwei Sitzungen im Jahr zum Austausch der neuesten Informationen oder zu aktuellen Anliegen im Zusammenhang mit der Feuerwehr Hohenrain. Sie erarbeitet entsprechende Anträge an den Gemeinderat und fällt Entscheidungen zu Ausbildungen oder Beförderungen, welche jeweils durch den Gemeinderat genehmigt werden. Ein grosses Highlight ist die Organisation der Agathafeier im Frühling, welche mit dem Besuch des Gottesdienstes in der Kirche in Kleinwangen beginnt und bei einem kameradschaftlichen Beisammensein nach den Ausführungen des Kommandanten den Abschluss findet. ■



# Wasserversorgung Hohenrain

*Im Jahr 2021 wurden vier Netzwasserproben vom Amt für Lebensmittelkontrolle und Verbraucherschutz untersucht.*

---

## Wasserversorgung Hohenrain

Die Proben entsprechen den Anforderungen der Lebensmittelgesetzgebung.

Wasserbezug 2021	Einzelquellen Leinmoos, Chrigelholz, Sennweid, Bezug vom Reservoir Buchwald WV Hochdorf
Wassergewinnung Quellen	25464 m <sup>3</sup>
Wasserbezug WWZ Hochdorf	35281 m <sup>3</sup>
Behandlung	UV-Anlage
Gesamthärte in franz. Härtegrad	34.5 fH
Netzprobe bei Konsument	Keime, Escherichia coli, Enterokokken entsprachen den Anforderungen
Calcium	134 mg/l
Magnesium	13 mg/l
Nitrat	33 mg/l
Chlorid	17 mg/l
Sulfat	14 mg/l

Brunnenmeister Franz Stutz, Oberdorfstrasse 6, 6277 Lieli, Tel. 079 478 70 92 ■

# Wasserversorgung Lieli

*Im Jahr 2021 wurden vier Netzwasserproben vom Amt für Lebensmittelkontrolle und Verbraucherschutz untersucht.*

---

## Wasserversorgung Lieli

Die Proben entsprechen den Anforderungen der Lebensmittelgesetzgebung, somit ist das Trinkwasser einwandfrei.

Wasserbezug 2021	Quelle Ost, Tiefenbohrung
Wassergewinnung Quellen	79%
Wassergewinnung Tiefenbohrung	21%
Behandlung	UV-Anlage
Gesamthärte in franz. Härtegrad	34.3 fH
Netzprobe bei Konsument	Keime, Escherichia coli, Enterokokken entsprachen den Anforderungen
Calcium	87 mg/l
Magnesium	31 mg/l
Nitrat	8.3 mg/l
Chlorid	4.7 mg/l
Sulfat	8.9 mg/l

Brunnenmeister: Franz Stutz, Oberdorfstrasse 6, 6277 Lieli, Tel. 079 478 70 92  
 neuer Brunnenmeister ab 2022: Grazi Kopp, Gelfingenstrasse 5, 6277 Lieli, Tel. 079 284 37 59 ■

# Kirchenchor Hohenrain

## Generalversammlung

Kirchenchor Hohenrain

Am 4. Februar 2022 trafen sich 22 Mitglieder des Kirchenchors zur 122. Generalversammlung in der Alpwirtschaft Horben. Das Protokoll der Generalversammlung 2020 sowie die Jahresrechnungen 2020 und 2021 wurden von der Versammlung einstimmig genehmigt. Hans Meier wies in seinem Jahresbericht auf die besonderen Pandemie-Umstände der vergangenen zwei Jahre hin. Viele geplante Aktivitäten mussten teilweise kurzfristig verschoben und letztlich sogar abgesagt werden. Selten war in dieser Zeit eine Planungssicherheit vorhanden. Manches, was mit viel Zuversicht aufgegleist wurde, musste den Realitäten und auch den behördlichen Rahmenbedingungen untergeordnet werden. Schon kurz nach der GV im Januar 2020 musste der Probenbetrieb eingestellt werden. Die vorgesehenen Kirchenauftritte in der Fastenzeit, an Ostern, Pfingsten und auch am Johannestag konnten nicht stattfinden. Im Sommer 2020 entspannte sich die Lage etwas. Nach den Sommerferien wurde wieder mit Proben begonnen. Das Singen am Buss- und Betttag war dann aber wieder der letzte Auftritt. Ein weiteres Mal mussten wir coronabedingt den Probebetrieb einstellen. In der Folge fielen die weiteren Anlässe und auch die GV 2021 aus. Erst der Sommer 2021 ermöglichte dann wieder etwas mehr ungezwungene Kontakte. Mit grossen Hoffnungen, aber mit noch angezogener Handbremse, konnte der Chor nach den Sommerferien 2021 mit dem Probebetrieb beginnen. Im Herbst hat es für den Einsatz am Buss- und Betttag, für das Singen an Allerheiligen und für einen allerletzten Einsatz am Roratesingen gereicht. In der Folge waren die Einschränkungen wieder derart umfassend, dass wir auf Proben und die Auftritte an Gottesdiens-

ten verzichteten. Nach zwei Jahre Ungewissheiten, verbunden mit den vielen Einschränkungen, besteht nun die Hoffnung, dass das Vereinsleben wieder aufleben kann. Mehrere Chormitglieder konnten für langjährige Mitgliedschaft geehrt werden. Brigitte Hiltbrunner singt seit 10 Jahren im Chor mit, Margrit und Hans Ineichen sowie Gertrud Meier seit 15 Jahre, Hans Meier seit 35 Jahren und Adalbert Bircher leitet unseren Chor seit 45 Jahren. Für 25 Jahre, bzw. 40 Jahre Vereinsmitgliedschaft werden Maria Küng und Hans Kurmann dieses Jahr vom Kantonalen Kirchenmusikverband Luzern als Jubilarin, respektive als Veteran geehrt.



Eine ganz besondere Ehre wurde Hans Grüter zu teil. Vor 50 Jahre ist Hans im Alter von 17 Jahren dem Kirchenchor Hohenrain beigetreten. Diese lange Mitgliedschaft verdient Achtung und Respekt. Nebst den unzähligen Proben und Auftritten hat sich Hans während der Hälfte dieser Zeit auch im Vorstand, wovon 23 Jahre als Präsident, engagiert. Hans Meier kann dem Jubilar die verdiente bischöfliche Medaille «fidei ac meritis» sowie eine von Bischof Gmür unterzeichnete Urkunde überreichen. Der ganze Chor gratuliert Hans Grüter zu diesem doch seltenen Jubiläum.

Im Anschluss an die Versammlung wurde im Restaurant Horben ein feines Nachtessen mit Dessert serviert. Danach folgt die mit Spannung erwartete humoristische Einlage von Vreni Gut. Vielen Lacher zum Thema «öppis» trugen zum entspannten Zusammensein bei. ■

## Mütter- und Väterberatung

[www.zenso.ch](http://www.zenso.ch)

Die Mütter- und Väterberatung steht Ihnen folgendermassen zur Verfügung: Jeden Freitag ab 09.00 Uhr oder 13.30 Uhr

Ort: Zentrum für Soziales (zenso) Hochdorf, Hauptstrasse 42, 2. Stock.

Anmeldung und telefonische Beratung: Montag bis Freitag: 08.00-11.30 und 14.00-16.00 Uhr, Zenso, Tel. 041 914 31 41. ■



# Männerchor Kleinwangen

## Heisse Schoggitombola-Preise

Männerchor Kleinwangen



Präsident Benno Ineichen  
bei der Preisübergabe  
an Gewinnerin Sonja  
Lustenberger

Da im vergangenen Herbst das beliebte Vereinslotto wiederum nicht stattfinden konnte, lancierte der Männerchor Kleinwangen diesen Februar bereits zum zweiten Mal in Folge eine Schoggitombola. Die als feine Schweizer Schokolade getarnten Tombolose konnten bei jedem Mitglied bezogen werden und fanden reissenden Absatz.

Zu gewinnen gab es über fünfzig Preise, welche nun am Samstag, 13. März 2022, an der öffentlichen Verlosung in Kleinwangen ihren Gewinnern zugewandt wurden.

Einem kurzen Ständchen des Chores und der Begrüssung durch den Präsidenten Benno Ineichen, folgte die Verlosung des aufgebauten Gabentempels.

Anwesende Gewinnerinnen und Gewinner durften ihre Preise sogleich im Empfang nehmen, den nicht anwe-

senden vom Glück geküssten, werden die Preise selbstverständlich nach Hause geliefert. Mit der Schoggitombola-Verlosung startet der Männerchor in ein, mit Terminen vollbesetztes, Vereinsjahr. Bereits im Mai stehen mit dem Muttertagsständchen und der Teilnahme am schweizerischen Gesangsfestival in Gossau die nächsten Anlässe auf dem Programm. Neben den traditionellen Anlässen soll nun auch das mehrfach verschobene Männerchorkonzert im Oktober endlich nachgeholt werden.

Nach den Dankesworten des Präsidenten an die Gäste und einem weiteren Gesangsvortrag des Chores, liess man den Anlass mit einem Apero gemütlich ausklingen.

### Jahreskonzert Männerchor, MZH Kleinwangen

Freitag, 21. Oktober 2022

Samstag, 22. Oktober 2022 ■

# Unihockey Hohenrain

Luzia Stocker- Inderwildi

## Erfolgreiche Unihockeyaner

Jeden Mittwochabend treffen sich 10- 15 sportbegeisterte Kinder und Jugendliche aus der Gemeinde Hohenrain zur Unihockeytrainingsstunde in der Turnhalle Hohenrain. Die motivierten Trainier Tim Müller und Cornel Müller gestalten die Unihockeytrainings abwechslungsreich. Neben dem disziplinierten und konsequenten Training steht Spass und Freude bei den Trainern und den Spielern an erster Stelle. Das erfolgreiche Team setzt sich aus erfahrenen und neuen Spielern zusammen. Die jüngeren Spielern profitieren von den erfahrenen Spielern, welche so in ihnen den Ehrgeiz und Wille zum präzisen und abwechslungsreichen Spiel wecken. Ein paar Unihockeygruppen der Sportunion Zentralschweiz formieren sich für eine Wintermeisterschaft mit Vor- und Rückrunde. Es werden an verschiedenen Turniertagen mehrere Matches gespielt. Unsere Unihockeyaner führen zur Zeit die Rangliste an mit dem überragenden 1. Platz. Die nächsten Matchtage finden am 26. März 2022 in Schongau, am 9. April 2022 in Ballwil und am 14. Mai 2022 in Rickenbach statt. Die Fangemeinde ist herzlich willkommen unsere Unihockeyaner zu unterstützen.



Wir sind jetzt schon sehr stolz auf unsere Unihockeyaner und hoffen, dass sie weiterhin mit viel Freude am Sport und Siegeswille die erfolgreiche Saison beenden können. ■



# Jubla Hohenrain

*Fasnacht 2022*

*Jubla Hohenrain*



Bei strahlendem Sonnenschein haben wir unsere Kostüme angezogen und uns auf dem Schulhausplatz in Hohenrain versammelt. Um den perfekten Fasnachtsumzug durchzuführen, mussten fünf Gruppen Utensilien ihrer Farbe in Hohenrain finden. Dies haben sie mittels eines Foto-OL's gemacht. Auf jedem Foto war ein Ort zu sehen, an welchem Gegenstände in den fünf Farben deponiert waren. Nachdem man alles gefunden hatte, konnte man sich einen Wagen bauen, ein Schild basteln und eine Performance überlegen. Der Umzug wurde von einer unabhängigen Jury verfolgt und bewertet.



Die Gruppenstunden sind in vollem Gange, ob Hamburger essen über Mittag, den Morgen im Wald verbringen oder ein Spiegelei auf dem Feuer machen; es ist immer etwas los.



Das Leitungsteam war auch in diesem Jahr bereits wieder fleissig und hat das Papier und den Karton in Hohenrain eingesammelt. ■



## *Badminton Club Hohenrain*

*Badmintonclub Hohenrain*

Ob im eigenen Garten oder in der Badi, gerne wird im Sommer Federball gespielt. Doch was tun im Winter? Ein Badminton Club in Hohenrain wäre daher doch eine gute Sache.

Der Verein gründete sich im März 2021. Seither spielen rund 7 aktive Spieler jeden Dienstag in der MZH Hohenrain. Erst spielen wir uns warm und legen danach mit den Duellen los. Am Ende der rund zwei Stunden zeugen die Schweissperlen auf der Stirn oder die durchnässten Shirts von dem Kraftakt. Ausgenommen sind die Tage während den Schulferien, da bleibt die Halle geschlossen, und der Verein pausiert gezwungenermassen.

Auch Anfänger können ohne Scheu vorbeikommen, denn der Verein deckt die gesamte Bandbreite an Spielern ab – jung, älter, von totalen Frischlingen bis hin zu spielstarken Routiniers. Manchmal ergeben sich daraus faszinierende Duelle. Gerne mischen sich die erfahrenen Spieler unter die Anfänger, um diese zu fördern und ihnen etwas beizubringen.



Jeder der sich für die Sportart oder den Verein interessiert, ist herzlich zu einigen Probetrainings eingeladen. Als Mitglied des Badminton Clubs Hohenrain muss man keine Verbindlichkeiten eingehen. Wir sind ein reiner «Plauschverein» und übernehmen keine Trainierfunktion. Die Spieler unseres Clubs haben keine Lizenz und

nehmen nicht an offiziellen Turnieren teil. Das Beisammensein und eine «Spiel, Sport und Spass» Atmosphäre stehen innerhalb des Vereins stark im Vordergrund. Ab und zu wird das Training auch ganz ausgelassen und man geht gleich zum Sozialen über. Wie vor Weihnachten, wo statt dem Training ein gemeinsamer Pizza-Abend stattfand.

Gerne hätten wir mehr Spieler in der Turnhalle. Leider ist dies aktuell nicht möglich. Der Grund ist ganz einfach. Die Mehrzweckhalle Hohenrain bietet nur ein Doppelfeld zum Spielen. Somit können genau vier Personen auf einmal auf dem Feld stehen und sich ein Duell liefern. Damit wir weitere Spieler dazugewinnen können, sind wir auf die Hilfe der Bürgerinnen und Bürger angewiesen. Das Einzeichnen zwei neuer Felder kostet uns rund 1'200.00 Fr., was der Verein gerne zusammentragen möchte. Wenn Sie uns unterstützen wollen, schreiben Sie uns eine E-Mail an [bchohenrain@gmx.ch](mailto:bchohenrain@gmx.ch) oder melden Sie sich bei der Gemeindeverwaltung. Der Verein, die zukünftigen Spieler und die Schule Hohenrain dankt Ihnen für jede noch so kleine Spende. ■

## Frohes Alter

### Wanderungen 2022 Ab 65 Jahre

Monika Flückiger

Freitag, 22. April  
Freitag, 20. Mai  
Mittwoch, 29. Juni

Wanderzeit: 2-2,5h bei jedem Wetter  
Treffpunkt: Käsiblock in Oberebersol  
Wir freuen uns auf eine grosse Wanderschar. Weiter Infos im Kirche- und Gemeindeblatt Bibliothek.

Romana Lipp, Tel. 041 910 48 25 ■

# Pro Senectute Kanton Luzern

## «Altersschlau statt reingetappt» Finanzieller Missbrauch im Alter – nicht mit mir!

Pro Senectute Kanton Luzern

Zu diesem spannenden Thema lädt Pro Senectute Kanton Luzern gleich dreimal im Frühling anlässlich der Impulsveranstaltungen ein. Nebst einem Referat «Verhaltensprävention» von Roland Jost (Luzerner Polizei)- erhalten die Anwesenden in der anschliessenden Podiumsrunde wertvolle Inputs und Informationen wie man sich im Betrugsfall verhalten soll.

Es kann jeden treffen. Betrugsfälle mit finanziellen Folgen kommen in sehr unterschiedlichen Lebensbereichen vor – vom klassischen Diebstahl im öffentlichen Raum oder beim Bankomaten über gefälschte Internet-Anzeigen bis zum Zustellen von nicht bestellten Waren. Je mehr Menschen über die gängigen Betrugsmaschen informiert sind, umso besser können Betrügereien verhindert werden. Auch Opfer können das Erlebte besser verarbeiten, wenn sie sich jemandem anvertrauen beziehungsweise offen darüber sprechen. Roland Jost, Sicherheitsberater Luzerner Polizei gibt in seinem Referat «Verhaltensprävention» einerseits wertvolle Informationen wie man sich schützen kann andererseits aber auch wertvolle Tipps wie man sich verhalten soll im Betrugsfall. In der anschliessenden Gesprächsrunde erzählen Bruno Roelli, ehem. Familienrichter und derzeit Berater bei der Kescha (Anlaufstelle Kindes- und Erwachsenenschutz), einer betroffenen Person sowie einer Fachperson von Pro Senectute Kanton Luzern Auskunft über ihre tägliche Arbeit zu diesem Thema. Montag, 11. April 2022, Pfarrezentrum Sursee



Mittwoch, 18. Mai 2022,  
Pfarreiheim Schüpfheim

Dienstag, 14. Juni 2022,  
Pfarreiheim Ebikon

Jeweils 14.00 bis 16.30 Uhr.  
Türöffnung 13.30 Uhr .

Eintritt jeweils 10 Franken/Person  
(Vorortkasse, bargeldlos mit TWINT möglich)

Anmeldung online unter: [www.lu.prosenectute.ch/Impuls](http://www.lu.prosenectute.ch/Impuls) oder Telefon 041 226 11 85, Nicole Strasser. ■



# Genossenschaft im Chrüz

Laden – Post – Bistro

Was lange währt...

Vorstand der Genossenschaft «im Chrüz»

In den letzten Ausgaben des Einblick durften wir Sie wiederholt über die Entwicklung des geplanten Betriebs Laden-Post-Bistro «im Chrüz» informieren. Jetzt wird das ehrgeizige Projekt mit jedem Monat, ja fast mit jeder Woche konkreter. Mit «im Chrüz» hat Hohenrain künftig wieder eine attraktive Einkaufs- und Einkehr-Möglichkeit. Wir freuen uns, Sie in wenigen Monaten als Gäste und Kundinnen «im Chrüz» begrüßen zu dürfen. Damit Sie sich mit uns freuen können, möchten wir Sie über die aktuellen Entwicklungsschritte auf dem Laufenden halten.

## Marlis Lauener ist unsere Geschäftsleiterin!

Ganz bewusst starteten wir bereits rund ein Jahr vor der Eröffnung die Suche nach der Geschäftsleitung. Dies mit dem Ziel, dass diese Person ihr Fachwissen frühzeitig einbringen und so die Aufbau- und Entwicklungsphase mitprägen kann.



Marlis Lauener heisst die Gastgeberin des künftigen Betriebs «im Chrüz»

Nach einem sorgfältigen Auswahlverfahren wählte der Vorstand im vergangenen Dezember Frau Marlis Lauener als Geschäftsleiterin und Gastgeberin des Betriebs Laden-Post-Bistro «im Chrüz». Marlis Lauener ist dipl. Hôtelier-Restauratrice HF und bringt reiche Erfahrungen aus der Gastronomie und dem Detailhandel

mit. Sie ist auch vertraut mit dem Aufbau eines neuen Betriebs. Vor allem aber hat sie den Vorstand mit ihrer gewinnenden, optimistischen und wertschätzenden Art überzeugt. Zurzeit arbeitet Marlis Lauener im Mandatsverhältnis mit, ab 1. Juni wird sie in einer 100%-Anstellung für uns tätig sein.

## Für einen guten Erfolg braucht es ein gutes Team

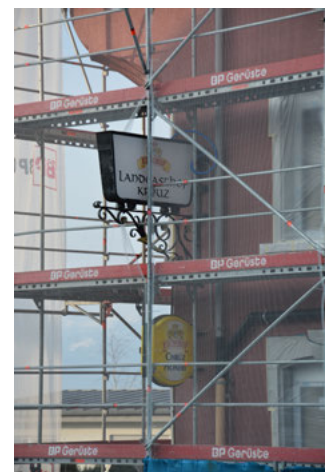
Aktuell ist der Vorstand daran, zusammen mit der Geschäftsleiterin das Team aufzubauen. Demnächst werden die Stellen für das Fachpersonal in Küche, Bistro und Laden ausgeschrieben. Die Anforderungen sind hoch, gilt es doch, nebst der fachlichen Arbeit die Mitarbeitenden mit Beeinträchtigung zu begleiten und ihren Möglichkeiten entsprechend sinnvoll zu beschäftigen. Auch die Stellen für die geschützten Arbeitsplätze werden in wenigen Wochen ausgeschrieben. Die Stellenausschreibungen werden auf unserer Homepage [www.im-chruuz.ch](http://www.im-chruuz.ch) / Stellen zu finden sein.

## Verträge geben Sicherheit!

Es benötigt ein gutes Zusammenspiel zwischen verschiedenen Partnern, um den Betrieb «im Chrüz» realisieren zu können. Die Beschäftigung von Mitarbeitenden mit Beeinträchtigung erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Heilpädagogischen Zentrum Hohenrain. In einem Konzept und einem Vertrag wurden die Zuständigkeiten geregelt. Mit dem Bauherrn Daniele Obino wurden der Mietvertrag und ein Zusatzvertrag über die finanziellen Verbindlichkeiten erarbeitet. Zusammen mit der Gemeinde, die als weiterer Partner involviert ist (Nutzung Sitzungszimmer, Behinderten-WC), werden regelmässige trilaterale Treffen geführt.

Mit der Eröffnung des Betriebs «im Chrüz» zügelt bekanntlich die Post von der Gemeindeverwaltung ins Chrüz. Mit der Schweizerischen Post wurden die Verbindlichkeiten für die Einrichtung und den Betrieb der Poststelle geklärt. Sie werden ebenfalls vertraglich geregelt. Weitere Verträge wurden bzw. werden mit „Treffpunkt“, dem Lieferanten des Grundsortiments für den Laden sowie mit den lokalen und regionalen Lieferanten abgeschlossen.

Die Durststrecke hat ein Ende, «im Chrüz» wird im Herbst 2022 eröffnet! (Foto: Hans Steiner)



## Zweckmässige und gleichzeitig „aamächelige“ Einrichtung

Die Genossenschaft «im Chrüz» übernimmt die Räumlichkeiten im Edlerohbau und finanziert die Einrichtung von Küche, Bistro und Laden selber. Mit dem Bauherrn Daniele Obino wurde geklärt, wer was finanziert. Inzwischen sind die Aufträge für die Einrichtung von Küche, Bistro und Laden vergeben worden. Mit Gastro-Online aus Ballwil konnte ein Partner gefunden werden, der hochwertige Occasionsgeräte zu guten Konditionen liefert. Es ist uns wichtig, „aamächelige“ Räumlichkeiten zu schaffen, die zum Besuch im Laden und im Bistro einladen. Übrigens: Eine erste Reservation ist bereits eingetroffen!

GEMEINDE  
HOHENRAIN

## AGENDA

**Eine breit abgestützte Genossenschaft als tragkräftiges Fundament!**

Die Mittelbeschaffung ist, auch wenn „auf Kurs“, weiterhin eine echte Herausforderung. Wir sind dankbar für die Unterstützung durch verschiedene Stiftungen, durch Firmen, die am Bau beteiligt sind, aber insbesondere auch für die Unterstützung durch die Genossenschafterinnen und Genossenschafter. Seit der Gründung der Genossenschaft «im Chrüz» ist die Anzahl Mitglieder auf über 300 angestiegen, davon sind über die Hälfte Einwohnerinnen und Einwohner aus Hohenrain. Und sie darf und soll weiter steigen! Wir schätzen es, wenn möglichst viele „Honerer“ – natürlich sind alle Ortsteile mitgemeint! – Mitglied der Genossenschaft «im Chrüz» werden und damit ihre ideelle und materielle Unterstützung zum Ausdruck bringen.

**Wir zählen auf Sie!**

Wir stellen erfreut fest: Je konkreter das Projekt, umso grösser das Interesse und die Bereitschaft sich zu beteiligen! Wir freuen uns, wenn auch SIE Genossenschafterin / Genossenschafter oder Gönnerin / Gönner werden. Auf unserer Homepage [www.im-chruez.ch](http://www.im-chruez.ch) / Mitglied bzw. Gönner werden, finden Sie die nötigen Angaben und einen einfachen Weg zu uns. Genossenschafter geniessen einige Vorteile: sie erhalten pro Anteilschein einen Einkaufsgutschein, werden regelmässig mit dem Newsletter bedient und sind eingeladen, an der Generalversammlung teilzunehmen. Die erste Generalversammlung findet übrigens am 16. Mai 2022 statt. Herzlichen Dank für Ihr Interesse am Projekt «im Chrüz». Gerne nehmen wir auch Ihre Wünsche, Fragen und Anregungen unter [info@im-chruez.ch](mailto:info@im-chruez.ch) entgegen.

## APRIL

1. **Generalversammlung**  
Pfarreiheim Hohenrain  
*Frauenbund Hohenrain*

---

3. **Jahreskonzert «moviesound»**  
Brauisaal Hochdorf  
*Jugendmusik Oberseetal*

---

4. **Informationsveranstaltung Ortsplanungsrevision**  
MZH Hohenrain  
*Einwohnergemeinde Hohenrain*

---

6. **Informationsveranstaltung Gewässerraum**  
MZH Hohenrain  
*Einwohnergemeinde Hohenrain*

---

8. **Fragestunde Ortsplanungsrevision (auf Voranmeldung)**  
Gemeindeverwaltung  
*Einwohnergemeinde Hohenrain*

---

8. **Generalversammlung**  
Restaurant Adler  
*Gewerbeverein Ballwil-Hohenrain*

---

10. **Jahreskonzert «moviesound»**  
Gemeindesaal Ballwil  
*Jugendmusik Oberseetal*

---

11. **Fragestunde Ortsplanungsrevision (auf Voranmeldung)**  
Gemeindeverwaltung  
*Einwohnergemeinde Hohenrain*

---

12. **Schwimmen**  
HPZ Hohenrain

---

18. **Konzert**  
Höchenschwand DE  
*Veteranenmusik Hohenrain*

---

22. **Wanderung**  
*Frohes Alter*



GEMEINDE  
HOHENRAIN

# AGENDA

**23.** *Galakonzert Jugendbrassband*  
MZH Hohenrain  
MG Hohenrain

**23.** *Erstkommunion*  
Pfarrkirche  
Pfarreien Hohenrain und Kleinwangen

## MAI

**5.** *Besuch Ortsteil Kleinwangen*  
Kleinwangen  
Gemeinderat Hohenrain

**8.** *Muttertags-Ständchen*  
Pfarrkirche Kleinwangen  
Männerchor Kleinwangen

**10.** *Schwimmen*  
HPZ Hohenrain

**13.** *Jungbürgerfeier*  
Hohenrain  
Einwohnergemeinde Hohenrain

**13./14.** *Nothilfekurs*  
Samariterverein Hochdorf

**14./15.** *«Botschaften»  
(ein Projekt des Ensembles Sirius)*  
Johanniterkommende Hohenrain  
Musikschule Oberseetal

**18.** *Blutspende*  
Zentrum St. Martin Hochdorf  
Samariterverein Hochdorf

**20.** *Wanderung*  
Frohes Alter

**20.** *Fyrobefest*  
Ottenhusen  
Kulturverein Ottenhusen

**21.** *Grundkurs Notfälle bei Kleinkinder*  
Samariterverein Hochdorf

**20./21.** *25-Jahrfeier*  
MZH Hohenrain  
Veteranenmusik Hohenrain

**22.** *Dorffest*  
Ottenhusen  
Kulturverein Ottenhusen

**23.** *Musizierstunde Klarinetten und Klavier*  
Pfarreiheim Hohenrain  
Musikschule Oberseetal

**23.** *Parteiversammlung*  
Gasthaus Restaurant Ottenhusen  
Die Mitte Hohenrain

**24.** *Schwimmen*  
HPZ Hohenrain

## JUNI

**2.** *Vorschiessen Feldschiessen*  
Hohenrain  
Burgschützen Hohenrain

**10.** *Gemeindeversammlung*  
MZH Hohenrain  
Einwohnergemeinde Hohenrain

**11.** *Generalversammlung*  
Gasthaus Adler  
Männerchor Kleinwangen

**11./12.** *Feldschiessen*  
Hohenrain  
Burgschützen Hohenrain

**14.** *Schwimmen*  
HPZ Hohenrain